

Vorankündigung

Nachhaltige Grundsicherung

Armut lindern – natürliche Lebensgrundlagen erhalten

Tagung für Vertreterinnen und Vertreter von Politik, Wirtschaft, Sozialverbänden, Umwelt- und Entwicklungsorganisationen sowie für andere Interessierte

3. bis 5. Dezember 2010

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt, Lutherstadt Wittenberg



Mehr als eine Milliarde Menschen weltweit leben in extremer Armut. Wichtige Rohstoffe werden knapp, die Umweltschäden nehmen zu, das Klima ändert sich. Die Zukunftsfähigkeit der Menschheit steht auf dem Spiel. Unter diesen Vorzeichen hat sich eine Gruppe von 15 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern unterschiedlicher Fachrichtungen unter dem Dach der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V. zusammengefunden, um darüber nachzudenken, welche Bedeutung einer weltweiten sozialen Grundsicherung angesichts globaler Bedrohungen zukommt. Dabei betreten sie wissenschaftliches Neuland, denn ihre Leitfrage lautet:

Wie lässt sich das Ziel einer sozialen Grundsicherung für alle Menschen mit dem Ziel einer ökologisch nachhaltigen Entwicklung sinnvoll verbinden?

Nach fünf Kolloquien stellt die Projektgruppe ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit vor. Ihre Thesen werden von Fachleuten aus den Umwelt- und Sozialwissenschaften kommentiert und mit Vertreterinnen und Vertretern von Politik und Nichtregierungsorganisationen diskutiert.

Einladungen mit dem endgültigen Tagungsprogramm werden im Spätsommer verschickt. Falls Sie Interesse haben, senden wir Ihnen das Programm gerne zu. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich und mit allen weiteren Fragen zum Projekt an:

Kontakte: Dr. Lucimara Brait-Poplowski, Brot für die Welt, Abt. Politik und Kampagnen, Tel.: 0711 2159 284, E-Mail: l.brait-poplowski@brot-fuer-die-welt.de,

Jörg Göpfert, Ev. Akademie Sachsen-Anhalt, Tel.: 03491 4988-41, E-Mail: goepfert@ev-akademie-wittenberg.de